

## Donnerstag, 25.10.2018

9:00 Begrüßung der Tagungsteilnehmer

### I. Abschnitt - Gründung und Anfänge: Eine hohe Schule etabliert sich

9:30-10:00 Einführung  
(Prof. Dr. Marc von der Höh, Rostock)

10:00-10:30 ‚Ut moris est studentium‘ - Deviantes Verhalten spätmittelalterlicher Rostocker Scholaren im Spiegel ihrer Bittschreiben an den Papst  
(Prof. Dr. Wolfgang Eric Wagner, Münster)

10:30-11:00 Zwischen den Fronten? - Die Eigenwahrnehmung der Universität Rostock bis zur Reform 1563  
(Anne Sowodniok, Bonn)

11:00 PAUSE

11:30-12:00 Klagen auf hohem Niveau. Die Visitation der Universität Rostock im Jahre 1599  
(Prof. Dr. Ernst Münch, Rostock)

12:00-12:30 Die Universität Rostock und ihre skandinavischen Besucher im späten Mittelalter und der frühen Neuzeit  
(Prof. Dr. Otfried Czaika, Oslo)

### II. Abschnitt - Ausstrahlung und Provinzialisierung: Von der „Leuchte des Nordens“ zur Teilung der Universität

14:30-14:45 Einführung  
(Prof. Dr. Hillard von Thiessen)

14:45-15:15 Das Universitätsjubiläum von 1619 und die akademische Selbstdarstellung  
(Jan-Hendrik Hütten, Rostock)

15:15-15:45 ‚Warnow-Athen‘ und mecklenburgisches Jerusalem. Die Stadt Bützow und ihre Universität  
(Prof. Dr. Hans-Uwe Lammel, Rostock)

15:45 PAUSE

16:15-16:45 Die Natur-Kunst Beziehung in Samuel S. Wittes Pyramidenstreit (1789-1805): Grenzverletzung oder Exodus?  
(Dr. Marita Hübner, Kassel)

16:45-17:15 Im Schutz des akademischen Bürgerrechts. Rostocker Studentenkultur der Frühen Neuzeit im Spannungsfeld von Norm und Devianz  
(Prof. Dr. Matthias Asche, Potsdam)

17:30-18:45 Rostock. Jetzt 800. Führung durch die Ausstellung zum Stadtjubiläum  
(Dr. Steffen Stuth, Rostock)

### 19:00 ROSTOCK-LECTURE/Abendvortrag:

**Für immer Korporation? Der strukturelle Konservatismus der europäischen Universität**  
(Prof. Dr. Frank Rexroth, Göttingen)

## Freitag, 26.10.2018

### III. Abschnitt - Die Genese der Disziplinen: Das 19. Jahrhundert und der Aufstieg moderner Wissenschaften

9:00-9:15 Einführung  
(Prof. Dr. Ulrike von Hirschhausen, Rostock)

9:15-9:45 Die Entstehung des ersten Seminars für Deutsche Philologie in der Geschichte der Germanistik  
(Dr. Jan Cölln, Rostock)

9:45-10:15 Spezialisierung und Professionalisierung. Die Herausbildung der modernen Medizin an der Universität Rostock  
(Prof. Dr. Ekkehardt Kumbier, Rostock)

10:15 PAUSE

10:45-11:15 Die Technik- und Ingenieurwissenschaften an der Universität von den Anfängen bis zur Wendezeit  
(Dr. Ingo Sens, Rostock)

11:15-11:45 Vom Markt zur Universität. Ein städtischer Platz im baulichen und inhaltlichen Wandel  
(Dr. Steffen Stuth, Rostock)

11:45-12:15 ‚Nach den von den Dozenten eingezogenen Erkundigungen [...] haben die Hörerinnen besonderen Fleiß bewiesen.‘ Erste Hörerinnen, Studentinnen und Wissenschaftlerinnen an der Universität Rostock  
(Dr. Gisela Boeck, Rostock)

## IV. Abschnitt - Öffnung und Ideologisierung: Die Universität im 20. Jahrhundert

14:00-14:15 Einführung  
(Prof. Dr. Stefan Kreuzberger, Rostock)

14:15-14:45 Die Universität Rostock in der NS-Zeit: Ein Überblick  
(Florian Detjens, Rostock)

14:45-15:15 Unbequeme Aushängeschilder. Studentenkabarets an der Wilhelm-Pieck-Universität Rostock zwischen Kritik, Anpassung und MfS-Verstrickung  
(Dr. Christopher Dietrich, Rostock)

15:15 PAUSE

15:45-16:15 Etablierung und Entwicklung der Agrargeschichte  
(Prof. Dr. Mario Niemann, Rostock)

16:15-16:45 Vom Institut für die Geschichte der DDR 1995 zum Arno-Esch-Zentrum 2019 - Das Dokumentationszentrum für die Opfer deutscher Diktaturen  
(Prof. Dr. Kersten Krüger, Rostock)

16:45 PAUSE

17:30 Abschlussdiskussion  
(Leitung: Prof. Dr. Oliver Plessow, Rostock)



Die Universität Rostock feiert 2019 den 600. Jahrestag ihrer Gründung. Das bevorstehende Jubiläum nimmt das Historische Institut zum Anlass, in vier chronologischen Blöcken auf zentrale Aspekte der Rostocker Universitätsgeschichte zurückzublicken. Neben klassischen institutionengeschichtlichen Zugängen bildet ein durchgehendes Thema die Einbindung der Universität in den nordeuropäischen Raum. Wissenschafts- und disziplinengeschichtliche Fallanalysen werden ergänzt durch Beiträge, die die Sozial- und Kulturgeschichte studentischen Lebens in Rostock in den Blick nehmen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt schließlich auf der jüngeren Vergangenheit der Universität, die noch weitgehend auf ihre wissenschaftliche Aufarbeitung wartet.

Die Tagung hebt so bewusst nicht nur die großen Momente in der Geschichte einer traditionsreichen Universität hervor. Vielmehr richtet sich der Blick gerade auch auf die Herausforderungen und Krisen, deren Überwindung durch Anpassungen und Innovationen die Universität als Institution und gemeinsamem Lebensraum von Lehrenden, Forschenden und Studierenden bis heute prägt. Der Rückblick auf 600 Jahre Universitätsgeschichte liefert so einen wichtigen Beitrag zur Standortbestimmung der Universität im 21. Jahrhundert.



Aula der Universität Rostock

Universitätsplatz 1

18055 Rostock

25. & 26. Oktober 2018

Kontakt:

Prof. Dr. Marc von der Höh

Historisches Institut

Universität Rostock

Neuer Markt 3, R. 411

18055 Rostock

Tel.: +49 381 498-2729

E-Mail: marc.vonderhoeh@uni-rostock.de

